



Landesverband NOSA
Niedersachsen - Ostwestfalen - Sachsen-Anhalt
www.baptisten-niedersachsen.de
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.



Möglicher Ansagetext für den Gottesdienst („Der Untote“)

A) Mit Videoeinspielung (vorher bitte testen, ob es auch gut funktioniert, Bild und Ton)

„Der missionarische Arbeitskreis unseres Landesverbandes hat uns eine Anregung zur Verfügung gestellt. Sie / Ihr findet sie auf Euren Plätzen / am Ausgang / in den Postfächern. Es ist für Ostern eine provokative Postkarte. Mehr dazu sehen wir in der drei Minuten dauernden Präsentation, die jetzt startet:

⇒ (Präsentation ablaufen lassen, 180 Sekunden, Download unter www.machdireinbildvonjesus.de)

Nehmt diese Postkarten gerne mit. Dazu gibt es ein Magazin mit weiteren Anregungen.“

B) Ohne Videoeinspielung

Der missionarische Arbeitskreis unseres Landesverbandes hat uns eine Anregung zur Verfügung gestellt. Sie / Ihr findet sie auf Euren Plätzen. Es ist in diesem Quartal eine provokative Postkarte.

(Text der Videobotschaft) Jürgen Tischler sagt dazu:

Als Christinnen und Christen des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden haben wir eigentlich ein unglaublich großes Potential an wirklich guten Nachrichten für unsere Mitmenschen. Und eigentlich möchten wir diese guten Nachrichten von Jesus Christus gerne bei unseren Kollegen, Nachbarn, Mitstudenten und Familienangehörigen ins Gespräch bringen. Nur wie?

Als Arbeitskreis Missionarische Gemeindedienste haben wir dazu gutes Material entwickelt, das zeitgemäß, unaufdringlich, kreativ und individuell den Anstoß zu positiven Gesprächen über Gott und seine Welt geben will.

Zum Beispiel: Bald feiern wir Ostern. Jesus ist auferstanden. Er ist der Lebendige, er ist nicht tot. Mit „Der Untote!“ bringen wir das herausfordernd pfiffig zum Ausdruck. Was glauben wir da eigentlich für Sachen? Für viele Menschen außerhalb unserer Gemeinden ist das eine Zumutung. Sie haben ein anderes „Bild“ von Jesus. Wir möchten mit dieser Postkarte, die wir Ihnen heute aus dem Gottesdienst mitgeben, dazu anregen mit anderen ins Gespräch zu kommen. Stellen Sie die Karte doch an Ihrem Arbeitsplatz auf, denken Sie selbst darüber nach und wenn jemand Sie darauf anspricht, teilen Sie einfach ihre Gedanken und Fragen mit, hören Sie zu und lassen Sie sich selbst „in die Karten“ gucken.

Und dann könnte es vielleicht in etwa drei Monaten die nächste Karte von uns geben, für neue Gesprächsimpulse mit den Menschen, mit denen Sie auch sonst den Alltag teilen.